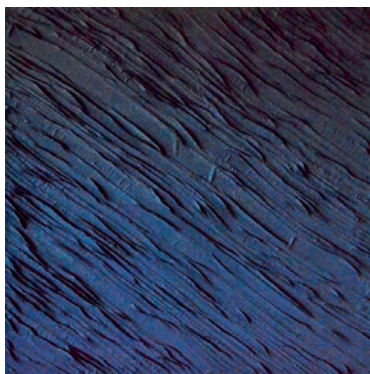


Elisabeth Gantioler beschäftigt sich mit abstrakter Acrylmalerei und versucht dabei, immer wieder neue Wege in den Arbeiten zu finden. Dafür kommen unter anderem Materialien wie Wolle oder Garn zum Einsatz. Neben der Malerei beschäftigt sie sich mit Fotografie und deren experimenteller Bearbeitung. Die 1958 in Innsbruck geborene Künstlerin lebt und arbeitet in Hall.



Boris Roce wurde 1952 in Nordmazedonien geboren und erhielt seine Ausbildung in Rijeka an der Fakultät für Pädagogik, Fachbereich Kunst-Grafik. Roce leitete die Grafik- und Keramikwerkstätten für begabte Schüler in Novigrad, Istrien. Er ist nicht nur selbst Keramikünstler, sondern hält auch Kurse an der öffentlichen Universität in Rijeka sowie im Ausland. Er lebt und arbeitet in Rijeka.


## METAMORPHOSEN

Unter diesem Titel treffen in der Galerie Nothburga aktuell die textilen Arbeiten der Tirolerin Elisabeth Gantioler und des in Nordmazedonien geborenen Keramik Künstlers Boris Roce aufeinander. Heraus kommt ein spannendes Spiel aus Materialien, Formen und Techniken, die sich in ihrer Unterschiedlichkeit zu einem großen Ganzen vereinen.

**E**s ist die letzte Ausstellung des heurigen Jahres und wieder bringt die Innsbrucker Galerie Nothburga dafür zwei Künstler\*innen zusammen, die vordergründig gegensätzlich sind und sich gerade dadurch perfekt ergänzen. Die Tirolerin Elisabeth Gantioler und der Nordmazedonier Boris Roce schauen beide auf ihre Weise über den – künstlerischen – Teller- rand, sammelten unterschiedliche nationale und internationale Erfahrungen und lassen diese Diversität in ihre Arbeiten einfließen. Textile Arbeiten treffen auf Keramik, vereint sind beide in ihrem unnachahmlich anderen Blick auf die Welt, der auch ungewöhnliche Herangehensweisen eröffnet und zulässt. „Meine Intention ist es, mich von anderen Materialien, als Farbe und Leinwand es sind, herausfordern zu lassen und somit meiner Arbeit neue Dimensionen hinzuzufügen und ein für die Materialien Wolle und Garn, die äußerste Reduktion fordern, adäquates Ge-

staltungsprinzip zu finden: wie Strukturen zu erarbeiten, Effekte, die in der Malerei der Pinsel erzielt, mit anderen Mitteln zu erreichen, etwa die Licht-Schatten-Wirkung bei den Lamellenbildern“, so Gantioler, deren Herausforderung vor allem darin liegt, mit Materialien zu arbeiten, die sich nicht von vornherein für die Erzeugung eines Kunstwerkes anbieten und deren Verarbeitung Beschränkungen unterliegt, ohne dabei ins Kunsthandwerkliche abzuleiten.

Das Handwerk indes macht sich Boris Roce zu eigen, der neben seiner eigenen künstlerischen Tätigkeit unter anderem eine Grafik- und Keramikwerkstätte in Novigrad leitet und Keramikurse abhält. Seine Inspiration findet er vorwiegend in der Natur, die sich letztlich in Werken unterschiedlichster Größen wiederfindet. „Ich experimentiere gerne mit verschiedenen Materialien wie Ton, Eisen, Glas oder Stein sowie Glasuren. Im Grunde genom-

men spiele ich mit Materialien, Formen und Techniken“, so Roce, der an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Raku-Symposien teilnahm und einen Auszug seines Schaffens nun in Innsbruck präsentiert. 

### GALERIE NOTHBURGA

Innrain 41, 6020 Innsbruck  
[info@galerienothburga.at](mailto:info@galerienothburga.at)  
[www.galerienothburga.at](http://www.galerienothburga.at)

Mi. bis Fr. von 16 bis 19 Uhr,  
 Sa. von 11 bis 13 Uhr

**Metamorphosen**  
**Elisabeth Gantioler & Boris Roce**  
 Textile Arbeiten & Keramik  
 noch bis 17. Dezember 2022

**TERMINAVISO:**  
**Fritzi-Gerber-Preis Kleinplastik 2022**  
 Nominierenausstellung  
 10. Jänner bis 4. Feber 2023